

Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



N i e d e r s c h r i f t

09/020/2022

über die Sitzung **des Ortsausschusses Bredenborn**
am **Montag**, dem **24.10.2022**, von **19:00 Uhr** bis **21:00 Uhr**
im **Feuerwehrgerätehaus Bredenborn**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Hermann Müller

Ordentliche Mitglieder

Uwe Bickmann

Stefan Göke

Thorsten Müller

Georg Onkelbach

Sascha Spiessens

stellv. Mitglieder

André Budde

Josef Wolff

Ortsheimatpfleger/in

Vorstandsmitglied Heimatstube Bredenborn e.V.

zur Taschengeldbörse

Christof Müller

Protokollführer

Volker Sievers

Abwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Markus Wellbrink

Ordentliche Mitglieder

Burkhard Münster

Zuhörer: 8

Presse: Keine

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Hermann Müller, begrüßt die Anwesenden und stellt widerspruchslos die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Sportfördermaßnahmen Bredenborn

Volker Sievers berichtet, dass der Rat der Stadt Marienmünster in seiner Sitzung am 13.09.2022 noch einmal seinen Beschluss vom 22.06.2022 bekräftigt hat, wonach die Stadt für die beiden Projekte in Bredenborn maximal die im Haushaltsplan 2022 bzw. in der Finanzplanung veranschlagten Hausmittel zur Verfügung stellt. Mehrkosten seien durch den Verein zu tragen.

Ansätze:

Kunstrasenplatz Bredenborn	500.000,00 €
Sanierung und Anbau Umkleidegebäude	376.300,00 €

Die Absicht des Sportvereins den Kunstrasenplatz in Eigenregie ohne Inanspruchnahme der Bundesfördermittel zu realisieren, sei damit verworfen worden.

Auf der Grundlage des bestätigenden Beschlusses seien die Kostenaufstellungen für beide Projekte in Zusammenarbeit mit Vereinsvertretern und dem Bauamt der Stadt erstellt worden.

Danach ergäben sich folgende Kosten (ohne Einbeziehung von Eigenleistungen):

Kunstrasenplatz Bredenborn	522.681,00 €
Sanierung und Anbau Umkleidegebäude	386.230,00 €

Nach interner Prüfung sei der baufachliche Antrag zwischenzeitlich an den Projektträger Jülich (PtJ), als Fördergeldgeber, übersandt worden.

Nach Eingang der abschließenden Zustimmung durch den PtJ und Abschluss der Nutzungsvereinbarung könne zunächst die Ausschreibung für den Kunstrasenplatz erfolgen.

Das Projekt „Umkleidegebäude“ solle lt. Zeitplan in dem Zeitraum von März 2024 bis Februar 2025 umgesetzt werden.

3. Bericht über die Taschengeldbörse, Berichterstatter: Christof Müller

Volker Sievers berichtet, dass Bürgermeister Josef Suermann am 13.10.2021 die Ratsmitglieder informiert habe, dass der Pastorale Raum (PR) Steinheim, Marienmünster, Nieheim mit seinem LEADER-Antrag auf Förderung des Aufbaus einer Taschengeldbörse erfolgreich war. Die Finanzierung sehe einen Eigenanteil der Kommunen in Höhe von rd. 3.000 € (jeweils 1.000 € in 2022, 2023 und 2024) vor.

Entsprechende Mittel seien in den Haushalt 2022 aufgenommen worden.

Anschließend stellt Christof Müller das LEADER-Projekt Taschengeldbörse für Jung und Alt vor. (Eine Broschüre zum Projekt ist dem Protokoll als Anlage beigefügt)

Die Mitglieder des Ortsausschusses nehmen die Ausführungen von Christof Müller wohlwollend zur Kenntnis und bedanken sich für den engagierten Vortrag.

4. Entschlammung des Bornteiches

Der Vorsitzende des Ausschusses, Hermann Müller, berichtet über die zunehmende Verschlammung des Bornteichs. Im Ausschuss herrscht Einigkeit über das dringende Erfordernis, Abhilfe zu schaffen.

Beschluss:

Der Ortsausschuss empfiehlt, den Bornteich und den Bachlauf „Klingelbache“ bis zur Kläranlage entschlammen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5. Mittelanmeldungen für den Haushalt 2023

Beschluss:

Für den Haushaltsplan 2023 werden von den Mitgliedern des Ortsausschusses folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Schaffung eines Spielfeldes für Streetbasketball und Installation eines Basketballkorbes auf dem Gelände der ehemaligen Grundschule im Bereich der Tischtennisplatte/Müllcontainer
- Einhausung der Abfallbehälter an der ehemaligen Grundschule
- Ausbesserung/Neuasphaltierung der Fläche Kolpingstraße 13 vor den Garagen ehemalige Grundschule als Verbindungsstück zwischen Spielplatz Südring zur Bürgerwiese
- Ausbau eines Gehwegs im Bereich Kolpingstraße 1 zur Straße „Zum Fahrenberg“ und Anlage einer Blühwiese unterhalb Grundstück Kolpingstraße 1
- Entschlammung Bornteich/Klingelbach
- Anschaffung Regensammler (1.000 Liter Fass) im Bereich der ehemaligen Grundschule zur Bewässerung der Bürgerwiese

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

6. Eingabe von Meinolf Wiechers zur Windenergienutzung und zum Landschaftsbild

Der Vorsitzende des Ausschusses, Hermann Müller, gibt Herrn Meinolf Wiechers die Möglichkeit, seine schriftliche Eingabe zur Windenergienutzung und zum Landschaftsbild im Ortsausschuss mündlich vorzutragen.

Daraufhin zeigt Meinolf Wiechers Gestaltungsmöglichkeiten auf, wie man Windkraftanlagen besser in das Landschaftsbild einbinden kann und alternative Technologien nutzen kann. Die Mitglieder des Ortsausschusses nehmen die Ausführungen von Meinolf Wiechers zur Kenntnis und bedanken sich für den Vortrag.

Weitere Beratungen sollen nach Aufbereitung der Informationen durch die Verwaltung im Ausschuss für Umwelt Planen und Bauen stattfinden.

7. Baumaßnahmen an den Einbuchtungen Südring

Der Vorsitzende des Ausschusses, Hermann Müller, berichtet über den Stand der Baumaßnahmen an den Einbuchtungen im Südring/Kolpingstraße. Herr Thorsten Müller teilt mit, dass die Mitarbeiter des Bauhofes die einzelnen festgelegten Punkte nach und nach abarbeiten.

8. Straßenausbau Steinbreite

Volker Sievers gibt bekannt, dass das Planungsbüro Müller, Steinheim, mit der Planung der Maßnahme „Straßenausbau Steinbreite“ beauftragt wurde.

In Kürze solle die Planung im Rahmen einer Bürgerbeteiligung unter Einbeziehung der Mitglieder des Ortsausschusses vorgestellt werden.

Der Aufwand für den erstmaligen Ausbau der Erschließungsanlage gem. Baugesetzbuch sei mit einem Anteil von 90% von den Grundstücksanliegern zu tragen.

Die Mitglieder diskutieren u.a. aufgrund der Energiekrise, Möglichkeiten Kosten zu verringern, um die Anlieger nicht Übermaßen finanziell zu belasten.

So könnte die Maßnahme z.B. mit dem Straßenausbau Steffenskamp verbunden werden.

Ebenso wird in Betracht gezogen, die Maßnahme zu verschieben, bis der Gesetzgeber neue Förderrichtlinien erlassen hat.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, den Straßenausbau Steinbreite noch einmal im Ausschuss für Umwelt Planen und Bauen beraten zu lassen.

9. Ersatzpflanzungen für die Fällung der Silberlinde, Burgstraße

Der Vorsitzende des Ausschusses, Hermann Müller, berichtet über den Beschluss des Ausschusses für Umwelt Planen und Bauen, die Silberlinde an der Burgstraße zu fällen. Als Ausgleichsmaßnahme sollen 5-10 Bäume in der Gemarkung Bredenborn neu gepflanzt werden. Er schlägt vor, 5 Obstbäume an der alten Straße nach Nieheim oder auf der angrenzenden Gemeindeweide zu pflanzen.

Herr Georg Onkelbach regt an, in Zusammenarbeit mit dem Team der Heimatstube weitere geeignete Stellen im Bereich der Ortschaft Bredenborn zu erarbeiten.

Beschluss:

Der Ortsausschuss beschließt, 5 Obstbäume als Ersatz für die zu fällende Silberlinde an der alten Nieheimer Straße oder auf der angrenzenden Gemeindeweide zu pflanzen. Die Heimatstube soll kurzfristig weitere geeignete Stellen für Baumanpflanzungen erarbeiten und dem Vorsitzenden des Ausschusses mitteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

10. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen: Keine

Anfragen:

Eine Anfrage von Uwe Bickmann zum Grundstück Nieheimer Straße 12 (Haus Brockmann) wird vom Vorsitzenden beantwortet.

11. Fragen von Einwohnern

Dirk Zymner, als Sprecher der Heimatstube, welche die Aufgaben des Ortsheimatpflegers übernommen hat, teilt mit, dass durch die Mitglieder der Heimatstube insgesamt 57 Ruhebänke im Einzugsgebiet von Bredenborn gezählt wurden. Davon seien 13 abgängig, 44 Bänke müssten überarbeitet werden. Dirk Zymner regt an, evtl. Patenschaften für einzelne Bänke über Vereine zu realisieren.

Außerdem lädt er alle Anwesenden zu den Öffnungszeiten der Heimatstube herzlich ein.

Frau Marianne Grabbe beantragt eine Beschilderung für das LEADER-Projekt „Bangernquellgebiet“.

Beschluss:

Der Ortsausschuss befürwortet die Anschaffung von 2 Schilder für die Ausweisung „Bangernquellgebiet“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Herr Josef Ahlemeyer merkt das Fehlen von Fahrradständern an der Turnhalle an.
(*nachrichtlich zu Protokoll: Der Sportverein wird in Zusammenarbeit mit dem Bauhof kurzfristig eine Lösung schaffen.*)

Außerdem bittet er aufgrund des massiven LKW-Verkehrs der Firma Bergmann zu prüfen, ob es Auflagen für die Befahrung der Tongrube gibt.

Fragen von Christof Müller zur Dorfpauschale und Thorsten Müller zu Windkraftbetreibern sowie Elmar Stricker zu einem Grundstück in der Liboristraße werden von Hermann Müller beantwortet.

Frau Marianne Grabbe bittet die Verwaltung, den ruhenden Verkehr in der Königstraße zu kontrollieren. Besonders die Parksituation im Bereich der Königstraße 2 bis 7 sei für Fußgänger sehr gefährlich.

gez. Hermann Müller
Vorsitzende/r

gez. Volker Sievers
Protokollführer/in